

**Sitzungsniederschrift der 11. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue****Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Hauptstr. 26,  
06729 Elsteraue**

<b>Anwesend sind:</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnung</b>
<b><u>Ratsmitglieder:</u></b>		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
<b>Meißner, Manfred (BM)</b>	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
<b>Kahnt, Holger (Vors. GR)</b>		
<b>Lorenz, Elke</b>	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
<b>Heilmann, Thomas</b>	3	Einwohnerfragestunde
<b>Renker, Bernd</b>	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 29.09.2016
<b>Höppner, Eva</b>		
<b>Eifrig, Jörg</b>	5	Information zu den Beteiligungen der Gemeinde Elsteraue
<b>Pampel, Jörg</b>	6	Beratung und Beschluss zur Abgabe einer Optionserklärung gemäß § 27, Abs. 22 UStG
<b>Dr. Stahl, Lothar</b>		
<b>Barsi, Maria</b>	7	Beratung und Beschluss zur Fortschreibung der Dorfentwicklungsplanung für die Orte Rehmsdorf, Göbitz und Tröglitz
<b>Hartmann, Hans-Jürgen</b>		
<b>Pleiß, Hartmut</b>	8	Beratung und Beschluss zum Einsatz der Mittel für den Bahnübergang Bornitz aus dem Entflechtungsgesetz für Gehwegbau Nißma
<b>Staate, Peter</b>		
<b>Brandner, Horst</b>		
<b>Giegold, Christian</b>	9	Beratung und Beschluss zur Teileinziehung der Straße Solarpark Draschwitz
<b>Thiel, Michael</b>	10	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<b><u>Ortsbürgermeister:</u></b>		
<b>Herr Körner</b>	11	Anfragen und Anregungen
<b>Herr Bageritz</b>		
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>
<b>Bittner, Karla</b>	12	Anfragen und Anregungen
<b>Kabisch, Andrea</b>	13	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 29. 09. 2016
<b>Resch, Rebecca</b>		
<b>Keinitz, Jens</b>	14	Beratung und Beschluss zur befristeten Einstellung
<b>Rübartsch, Karlheinz</b>	15	Beratung und Beschluss zum Kauf einer Teilfläche des Flurstücks 48/2 in der Flur 2 der Gemarkung Rehmsdorf
<b><u>Gäste:</u></b>		
<b>Herr Friebe, Infra Zeitz</b>	16	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 824 in der Flur 3 der Gemarkung Bornitz
<b>Herr Gottschlich, ZiAG</b>		
<b>Frau Nitzsche, FV</b>		
<b>Frau Wandt, IV</b>	17	<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
<b>Herr Kaufmann, BW</b>	18	Schließen der Sitzung
<b>Frau Frommhold, OW</b>		
<b><u>Protokollführerin</u></b>		
<b>Müller, Corinna</b>		

**Sitzungsniederschrift der 11. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 25. 11. 2016 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-210-** bis **-218-** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.30 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Kahnt**  
**Vorsitzender des**  
**Gemeinderates**

.....  
**Müller**  
**Protokollführerin**

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 212</b>
<b>1</b>	<b><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></b>  Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 212</b>
<b>2</b>	<b><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></b>  Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.  <b><u>Beschluss-Nr.: 187/12/2016</u></b> <b>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</b> <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 212</b>
<b>3</b>	<b><u>Einwohnerfragestunde</u></b>  Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 213</b>
<b>4</b>	<p><b><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 29. 09. 2016</u></b></p> <p>Herr Pampel spricht seine Anfrage zum TOP 8 an, diese und auch die Beantwortung der Anfrage fehlt im Protokoll. Er möchte, dass sie noch mit aufgenommen wird: „ Herr Pampel fragt an, ob die Straße ab der Maßnitzer Kreuzung Richtung Leipzig dann weiter die L 193 bleiben soll? Herr Kaufmann erklärt, dass der Bauausschuss diesen Kompromiss vorgeschlagen hat, das Teilstück von der Gemarkungsgrenze Zeitz bis zur Maßnitzer Kreuzung abzustufen, der Rest soll Landstraße L 193 bleiben, um die beiden Kreisstraßen anzubinden.“</p> <p>Herr Meißner möchte die Anfrage von Frau Barsi aus der letzten Sitzung bezüglich der Arbeit der Schiedsstelle beantworten. Von der Vorsitzenden der Schiedsstelle wurde ihm schriftlich mitgeteilt, dass es in den Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2013 – 5 Verhandlungen</li> <li>- 2014 – 1 Verhandlung und</li> <li>- 2015 – 2 Verhandlungen</li> </ul> <p>gegeben hat. Dazu kommen ca. 20 – 25 schriftliche oder telefonische Anfragen pro Jahr. Im Jahr 2016 war die Schiedsstelle nicht ausreichend besetzt und damit nicht handlungsfähig.</p> <p>Weiterhin hat die Verwaltung mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung eine Übersicht über die Vernässungsprojekte ausgereicht. Die Verwaltung arbeitet z. Z. daran, eine Prioritätenliste der Projekte zu erstellen, so dass im Jahr 2017 entsprechende Planungen erfolgen können und ab 2018 dann Maßnahmen umgesetzt werden.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.:</u> 188/12/2016</b>  <b>Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 29. 09. 2016.</b>  <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird 14 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 213</b>
<b>5</b>	<p><b><u>Information zu den Beteiligungen der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Herr Meißner erklärt einleitend, dass die Vorlage des Beteiligungsberichtes gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Geschäftsführer der Gesellschaften, an denen die Gemeinde beteiligt ist sind heute anwesend, um evtl. auftretende Fragen zu beantworten. Eine Frage ist bereits im Finanzausschuss gestellt worden, ob die Gemeinde den Fehlbetrag der bei der ZiAG im Jahr 2015 erwirtschaftet worden ist, als Gesellschafter mit ausgleichen muss? Herr Gottschlich, Geschäftsführer der ZiAG erklärt, dass es im Gesellschaftervertrag nicht vorgesehen ist, dass die Gesellschafter einen vorhandenen Fehlbetrag ausgleichen. Dieser wird aus erwirtschafteten Mitteln beigebracht und der Verlust wird auf das Folgejahr vorgetragen.</p>

<p><b>noch TOP 5</b></p>	<p>Herr Brandner fragt zur Infra: Im Chancenbericht steht, dass die Chance besteht, die Geschäftstätigkeit der Infra-Zeitz auf andere Geschäftsfelder auszudehnen. Hat man da schon bestimmte Geschäftsfelder im Auge? Herr Friebe, Geschäftsführer der Infra-Zeitz, erklärt, dass die Formulierung deshalb so allgemein gehalten wurde, weil die Gesellschaft sich eine solche Erweiterung offen halten möchte. Es gibt Beispiele dafür etwa in der Infrastrukturgesellschaft Leuna oder Bitterfeld. Möglich wären logistische oder analytische Dienstleistungen oder Arbeitskräftebeschaffung. Konkret ist noch nichts geplant.</p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 214</b></p>
<p><b>6</b></p>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Abgabe einer Optionserklärung gemäß § 27, Abs. 22 UStG</u></b></p> <p>Herr Eifrig fragt, ob das Gesetz erst 2021 in Kraft tritt, weil jetzt eine Übergangsfrist bis 2020 gelten soll? Frau Nitzsche erklärt, dass das Gesetz zum 01. 01. 2017 in Kraft tritt. Die Übergangsregelung gilt 4 Jahre bis zum 31. 12. 2020, ab 01. 01. 2021 muss das Gesetz zwingend umgesetzt werden. Es gibt noch viele offene Fragen zur Umsetzung des Gesetzes, deshalb auch die Gewährung der Übergangsfrist.</p> <p>Herr Pampel fragt, was eigentlich mit dem § 2 geregelt wird? Der § 2 ist ja der Paragraf, der geändert wird ab 2021, so Frau Nitzsche. Damit unterliegen dann auch die Gemeinden der Umsatzsteuerpflicht.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 189/12/2016</u></b> <b>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, gegenüber unserem zuständigen Finanzamt Naumburg eine Erklärung nach § 27 Abs. 22 UStG mit nachfolgendem Inhalt abzugeben:</b> <b>„Hiermit erklärt die Gemeinde Elsteraue, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n. F. für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31. 12. 2015 zur Anwendung kommen soll.“</b> <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</b></p> <p>Frau Barsi erscheint zur Sitzung.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 215</b>
<b>7</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Fortschreibung der Dorfentwicklungsplanung für die Orte Rehmsdorf, Göbitz und Tröglitz</u></b></p> <p>Herr Giegold spricht an, dass bei der Erarbeitung des integrierten gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) auch für diese 3 Ortschaften aber noch weitere Maßnahmen berücksichtigt werden sollten. Gerade für den Bereich Tröglitz sind ja nur die Maßnahmen genannt, die jetzt beantragt und durchgeführt werden sollen. Als Beispiel nennt er den gesamten Bereich Sportplatz, der ja im vergangenen Jahr schon geplant aber nicht durchgeführt werden konnte.</p> <p>Herr Körner, Ortsbürgermeister von Tröglitz, spricht in diesem Zusammenhang noch einmal den Zustand der Ernst-Thälmann-Straße an, die in dieser Planung auch nicht vorhanden ist. Die Sanierung ist wirklich dringend erforderlich, inzwischen gibt es auch immer öfter Beschädigungen an Pkw's.</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass es sich bei Tröglitz um eine Fortführung der Sanierung der Kleinsiedlung handelt. Hier stauen sich die Maßnahmen, auch abwassermäßig und die Gemeinde muss handeln. Der Zustand der Ernst-Thälmann-Straße ist bekannt, diese Maßnahme muss dann zeitlich mit in das IGEK eingearbeitet werden.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 190/12/2016</u></b>  <b>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt in seiner Sitzung am 08. 12. 2016 die Fortschreibung der Dorfentwicklungsplanungen der Ortschaften Rehmsdorf, Göbitz und Tröglitz der Gemeinde Elsteraue als Grundlage für die nachhaltige Dorfentwicklung.</b>  <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 215</b>
<b>8</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zum Einsatz der Mittel für den Bahnübergang Bornitz aus dem Entflechtungsgesetz für Gehwegbau Nißma</u></b></p> <p>Herr Giegold fragt, was mit den restlichen Mitteln, die der Gemeinde aus diesem Mehrjahresprogramm zur Verfügung gestellt werden, passieren soll? Gibt es da schon irgendwelche Planungen? Verfallen die Mittel bei Nichtabforderung?  Da gibt es noch keine konkreten Pläne, so Herr Meißner, das soll noch einmal im Bauausschuss beraten werden.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 191/12/2016</u></b>  <b>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt in seiner Sitzung am 08. 12. 2016 für das Bauvorhaben – Gehwegbau an der K2216 in der Ortslage Nißma – einen Antrag auf Zuwendung nach dem Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaues (KStBFinG-LSA) zu stellen und die Maßnahme im Haushalts- und Finanzplan der Gemeinde Elsteraue aufzunehmen.</b>  <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 08. 12. 2016</b> <b>Seite: 216</b>
<b>9</b>	<u><b>Beratung und Beschluss zur Teileinziehung der Straße Solarpark Draschwitz</b></u>  Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.  <u><b>Beschluss-Nr.: 192/12/2016</b></u> <b>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Absicht der Einziehung zu folgend genannten Verkehrsflächen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Gemäß § 8, Abs. 2 StrG LSA soll die öffentlichen Verkehrsfläche der Gemarkung Draschwitz, Flur 2, Flurstück 74 mit einer Teilfläche von 2.200 m<sup>2</sup>, eingezogen und öffentlich bekannt gemacht werden.</b></li> <li><b>2. Gemäß § 8, Abs. 2 StrG LSA soll die öffentliche Verkehrsfläche der Gemarkung Draschwitz, Flur 2, Flurstück 72 mit einer Teilfläche von 996 m<sup>2</sup>, eingezogen und öffentlich bekannt gemacht werden.</b></li> </ol> <b>Die Absichtserklärung ist öffentlich bekannt zu machen.</b> <u><b>Abstimmungsergebnis:</b></u> <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 08. 12. 2016</b> <b>Seite: 216</b>
<b>10</b>	<u><b>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</b></u>  Herr Meißner informiert zu folgenden Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Solarpark Draschwitz – Fortschritte der Maßnahme sind enorm, die Solarfelder stehen, Umsetzung läuft planmäßig.</li> <li>➤ Wiedereröffnung Einkaufsmarkt in Draschwitz – dank des Engagements eines Maklers, den die Gemeinde beauftragt hatte, konnte der Markt unter dem Namen „nah &amp; frisch“ wiedereröffnet werden.</li> <li>➤ STARK III – Die Anträge für die Förderung der Maßnahmen Schule Tröglitz und Kita Profen wurden termingemäß am 28. 10. 2016 in Magdeburg eingereicht. Die Maßnahme Sanierung Schule Tröglitz umfasst 3,5 Mio. Euro und die Kita Profen 1,5 Mio. Euro. Es haben mehrere Planungsbüros an den sehr umfangreichen Anträgen gearbeitet. Wenn die Förderung genehmigt wird, könnte 2018 mit der Umsetzung begonnen werden, für die Eigenmittel der Gemeinde wäre dann wiederum eine Kreditaufnahme erforderlich.</li> <li>➤ Hochwasserschutzmaßnahmen – inzwischen liegen die Bescheide für alle noch einmal überarbeiteten Fördermittelanträge vor, die Planung läuft. Umsetzung der Maßnahmen muss bis 2019 erfolgen.</li> <li>➤ Standortfeuerwehr – seit Ende September liegt der Infra eine Information vor, dass das Vorhaben förderfähig ist. D. h. wir können jetzt mit der Planung beginnen und den Fördermittelantrag stellen. Im Dezember soll in einer Sondersitzung des Bauausschusses evtl. die Vergabe der Planungsleistungen erfolgen. Diese Planungsleistungen sind dann Grundlage für den Fördermittelantrag, der dann wenn alles optimal läuft, evtl. bis Ende des I. Quartals 2017 gestellt werden kann. Der dafür erforderliche Kredit, welchen die Gemeinde aufnehmen muss, ist im Haushalt 2017 neu zu veranschlagen.</li> </ul>

<p><b>noch TOP 10</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Absicherung Winterdienst – durch die Kündigung der Verträge durch die Fa. Liebmann, welche einen Teil des Winterdienstes in der Gemeinde abgesichert hat und die Dezimierung der Bauhofmitarbeiter stand die Gemeinde hier vor einem großen Problem. Auf eine Ausschreibung gab es keine Angebote und nur durch die Initiative des Bauwesens konnten noch 2 Firmen gebunden werden für die überregionalen Straßen, den Rest muss der Bauhof absichern.</li> <li>➤ Deich Predel – dies ist eine Maßnahme des LHW, die endlich nach langen Verhandlungen begonnen werden konnte und bis Jahresende abgeschlossen sein wird.</li> <li>➤ Straßenbrücke Ostrau – auch diese Maßnahme läuft, verantwortlich ist hier der LSBB. Die Brücke wird planmäßig fertig, die Freigabe der Brücke und der Straße erfolgt aber erst nach Fertigstellung der Straße im nächsten Jahr.</li> <li>➤ Rutschung Erschließungsstraße – dies ist eine Maßnahme des Burgenlandkreises. Hier wird die Böschung verbreitert und verdichtet, die Maßnahme ist planmäßig in der 48. KW abgeschlossen worden.</li> <li>➤ Abgeschlossene Baumaßnahmen der Gemeinde im Jahr 2016: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung Mühlgrabenbrücke;</li> <li>- Ausbau des Weges von Draschwitz nach Ostrau;</li> <li>- Grundhafter Ausbau Am Niederholz in Bornitz;</li> <li>- Deckensanierung Straße nach Stocksdorf;</li> <li>- Sanierung der Gebäude der FFW Maßnitz und Minkwitz.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 217</b></p>
<p><b>11</b></p>	<p><b><u>Anfragen und Anregungen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Herr Heilmann fragt nach dem Stand Umwidmung der L 193, dazu wurde ja in der letzten Sitzung ein Beschluss gefasst? Gibt es hier von Seiten des LVA schon eine Reaktion? Es gibt noch keine Reaktion, so Herr Meißner.</li> <li>➤ Herr Heilmann fragt nach dem Stand Fördermittelantrag Naturbad Rehmsdorf? Kann dazu bei der Investitionsbank noch einmal nachgefragt werden? Auch dazu gibt es nichts Neues, so Herr Meißner. Frau Frommhold ergänzt noch, dass am heutigen Tag von der Investitionsbank telefonisch angekündigt wurde, dass der Fördermittelbescheid noch bis zum Jahresende an die Gemeinde gesendet werden soll.</li> <li>➤ Frau Lorenz hat eine Anfrage zur geplanten Sanierung Kita Profen: Ist es richtig, dass geplant ist, die Kita Profen vom jetzigen Fernwärmenetz abzukoppeln und durch ein separates Heizungssystem auf Holzhackschnitzelbasis zu versorgen? Herr Meißner erklärt vorab, dass es zu diesem Fakt des Fördermittelantrages bereits mehrere Anfragen gegeben hat und die Gemeinde wird dazu noch einmal eine schriftliche Stellungnahme erarbeiten. Herr Kaufmann ergänzt, dass es richtig ist, die Kita vom Fernwärmenetz abzukoppeln und an eine Pelletsheizung anzuschließen. Frau Lorenz hat dazu noch einige konkrete Anfragen, die sie der Verwaltung in schriftlicher Form übergibt. Herr Meißner sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.</li> </ul>



<p><b>noch TOP 11</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Herr Pleß teilt mit, dass im Kreistag heute der Haushalt für 2017 beschlossen worden ist. Auswirkungen für die Gemeinde gibt es dahingehend, dass die Mittel aus dem Entflechtungsgesetz für 2018/19 noch einmal deutlich erhöht werden sollen, die Kreisumlage wird prozentual gleich bleiben und schon in Anlehnung an das neue FAG auf Grund der Zuweisungen des Vorjahres berechnet werden. Weiterhin sollen die zusätzlichen Mittel für die Kindertagesstätten an die Gemeinden weitergeleitet werden und zum Breitbandausbau wurde festgelegt, dass der Kreis auch die Anteile der Gemeinde übernimmt. Es wurde auch mitgeteilt, dass für die Eisenbahnbrücke zur Anbindung Industriepark jetzt alle Genehmigungen vorliegen, so dass mit dem Bau begonnen werden kann.</li>   <li>➤ Herr Hartmann fragt zum Thema Breitbandausbau, wie weit das Gebiet der Gemeinde Elsteraue überhaupt erschlossen werden soll? Auf eine entsprechende Anfrage beim Landkreis hat die Gemeinde dazu auch keine eindeutige Aussage erhalten, so Herr Meißner. Herr Pleß ergänzt, dass dazu heute im Kreistag gesagt wurde, dass zunächst jeder Ort an das Glasfasernetz angeschlossen werden soll. Inwieweit dies dann bis zu jedem einzelnen Abnehmer kommt, wurde nicht gesagt.</li> </ul>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 218</b></p>
<p><b>17</b></p>	<p><b><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></b></p> <p>Herr Kahnt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="margin-left: 40px;"> <b>193/12/2016</b>  <b>194/12/2016</b>  <b>195/12/2016</b>  <b>196/12/2016</b> </p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08. 12. 2016 Seite: 218</b></p>
<p><b>18</b></p>	<p><b><u>Schließen der Sitzung</u></b></p> <p>Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.</p>